

Armin Hense wird bei DM erst im Shoot-off bezwungen

Geislingens Bogenstar besticht mit herausragender Leistung



Armin Hense links in Aktion

Foto: Viola Hense

Bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen starteten 2 Teilnehmer des Bogensportclubs Geislingen. In der Seniorenklasse erwischte Frank Witzelmaier mit Rang 37 einen gebrauchten Tag. „Heute lief leider nicht viel zusammen“ fasste Witzelmaier den Tag zusammen. Das genaue Gegenteil erlebte Armin Hense in der Herrenklasse. Der BSC-Schütze zeigte an diesem Tag Bogenschießen vom allerfeinsten. In der Qualifikationsrunde war der gesamte Nationalkader am Start. Mit 631 Ringen belegte Hense einen ausgezeichneten 9. Rang. Somit ging es im Achtelfinale gegen den auf Rang 8

platzierten Hendric Schüttenberg vom SV Meine. Der Geislinger schoss in den 3 Sätzen herausragend und machte mit einem 6:0 Satz Sieg kurzen Prozess. Im Viertelfinale traf Hense auf Kaderschütze Jonathan Vetter, mit dem er zusammen in der Hallensaison für Welzheim in der 1. Bundesliga schießt. Zum Einzug ins Halbfinale ging es jetzt aber gegeneinander und beide Schützen zeigten Bogensport in Vollendung. Vetter gewann den 1. Satz und ging mit 2:0 Sätzen in Front. Danach gelang Hense ein Remis und es stand 3:1. Das Unentschieden spornte den Geislinger so richtig an. Danach folgten 2 Satzgewinne mit 29 und den perfekten 30 Ringen. Somit führte Hense mit 5:3 Sätzen. Der Kaderschütze zeigte aber keine Nerven und glich mit dem nächsten Satzgewinn zum 5:5 aus. Somit musste das Shoot off entscheiden. Im Shoot off wird nur noch ein Pfeil geschossen. Welcher Pfeil nach 70 Meter näher am Zentrum steckt erreicht das Halbfinale. Die Spannung war so richtig spürbar. Hense und Vetter schossen ihren Pfeil. Nach Begutachtung durch den Kampfrichter war der Pfeil Veters der Mitte näher als der des Geislingers. Armin Hense war trotz des unglücklichen Ausscheidens nicht enttäuscht. „Von so einem intensiven Wettkampf heute kann man nur lernen“ meinte Hense. pj